

Kommunikation und Kultur: Der Beitrag der Medien an die rätoromanische Sprache

Die nachfolgend zusammengefasste Nationalfonds-Studie der Arbeitsgruppe für Kommunikationsforschung und -beratung AGK befasst sich mit dem Beitrag der Medien an die Erhaltung der rätoromanischen Sprache. Die Studie formuliert Antworten anhand von Strukturanalysen der Verbreitung der Presse in den verschiedenen Regionen, aufgrund von Inhaltsanalysen und mit Hilfe von Befragungen.

1. Das Problem

Die rätoromanische Sprache ist auf dem Rückzug. Ein einst zusammenhängendes Sprachgebiet ist in Sprachinseln zersplittert. Bald die Hälfte der Rätoromanen und Rätoromanen lebt in der sprachlichen Diaspora. Der Gedanke, mit einer Tageszeitung rätoromanische Spracherhaltung und -förderung zu betreiben, ist bald hundert Jahre alt. Spracherhaltende und -fördernde Leistungen von Massenmedien sind im Rahmen einer umfassend kommunikationswissenschaftlich, empirisch analytische Forschung noch kaum thematisiert worden. Im Zusammenhang mit den in den letzten Jahren intensivierten Bemühungen der Lia Romontscha hat die Arbeitsgruppe für Kommunikationsforschung & -beratung (AGK) die Interaktionsreichweiten und das Definitionspotential rätoromanischer Medien analysiert.

2. Die rätoromanischen Zeitungen

Gegenwärtig erscheinen vier rätoromanische Zeitungen: Gassetta Romontscha (5915 Expl. Auflage), Fögl Ladin (3950 Expl. Auflage), La Pagina da Surmeir (1500 Expl. Auflage) und La Casa Paterna/La Pünt (1495 Expl. Auflage). Neben diesen vier Zeitungen erscheint jeweils am Donnerstag das Amtsblatt Surselva / Fegl Ufficial Surselva (6500 Expl. Auflage) in deutscher und surselvischer Sprache.

Die *Reichweite* der vier rätoromanischen Zeitungen kann unter den 64'000 Haushalten im Kanton Graubünden mit 7% für die Gassetta Romontscha, mit 4% für das Fögl Ladin, und mit je 2% für die Casa Paterna/La Pünt und La Pagina da Surmeir beziffert werden.

Von 5915 Exemplaren der Gassetta Romontscha werden 3511 Exemplare (59% der Auflage) im engeren Sprachgebiet verbreitet. 454 Exemplare (8% der Auflage) sind in Chur, weitere 261 Exemplare (4% der Auflage) an anderen Orten des Kantons abonniert. 584 Exemplare (10% der Auflage) werden in den Kanton Zürich, weitere 1049 Exemplare (18% der Auflage) in die übrige Schweiz versandt. 56 Exemplare (1% der Auflage) gehen in das Ausland. Die Gassetta Romontscha nimmt damit eine gewisse Sonderstellung unter den rätoromanischen Zeitungen ein.

Von den Auflagen des Fögl Ladin, der Casa Paterna/La Pünt und der Pagina da Surmeir werden bis zu 50% der Gesamtauflage ausserhalb der engeren Sprachgebiete und ausserhalb des Kantons Graubünden verbreitet. Insgesamt zeigt sich, *dass die Stellung der rätoromanischen Zeitungen in ihren angestammten Kommunikationsräumen als eher prekär zu bezeichnen ist.*

Die *Zahl der rätoromanischen Zeitungstitel stagnierte* in den letzten 20 Jahren. Die *Auflagen* konnten nur in vergleichsweise *bescheidenem Umfang erhöht werden*. Die Zahl der 1-3x wöchentlich erscheinenden Lokalzeitungen wuchs allerdings von fünf (1980) auf acht Titel (1990) an. Die Gesamtauflage dieser deutschsprachigen Lokalzeitungen wurde von 10'926 auf 30'764 Exemplare gesteigert. Novitats, Pöschkli, Arena Alva, Davoser Zeitung, Aroser / Schanfigger Zeitung, Engadiner Post und Il Mundaun wurden in den 80er Jahren neu gegründet oder neu positioniert. Mit Ausnahme des bald eingestellten Titels Il Mundaun wiesen die erwähnten deutschsprachigen Lokalzeitungen für den Zeitraum 1980 bis 1990 überdurchschnittliche Wachstumsraten aus. Die beiden kantonalen Tageszeitungen Bündner Zeitung und Bündner Tagblatt steigerten im gleichen Zeitraum ihre Auflage um 34% von zusammen 38'795 Exemplaren auf zusammen 51'811 Exemplare. Die rätoromanischen Zeitungen erzielten eine Wachstumsrate von lediglich 15%.

Die rätoromanischen Zeitungen stehen mit den kantonalen und lokalen deutschsprachigen Zeitungen in einem *harten Wettbewerb um die berichtenswerten Ereignisse*, um das Inserategeschäft und um die Leserschaft. *Zudem sind die rätoromanischen Zeitungen nur in zwei Bezirken die je meist verbreiteten Zeitungen:* die Gassetta Romontscha mit 78% im Bezirk Vorderrhein, das Fögl Ladin mit 43% im Bezirk Müntertal. In allen anderen Bezirken der Rätoromania dominiert eine deutschsprachige, in erster Linie die Bündner Zeitung.

Die rätoromanischen Zeitungen müssen sich auf schrumpfenden Heimmärkten behaupten, auf denen sie von der deutschsprachigen Konkurrenz zunehmend härter bedrängt werden. Die werbetreibende Wirtschaft ist in der Rätoromania zur Flächendeckung nicht auf die rätoromanischen Zeitungen angewiesen. Insbesondere auch dann nicht, wenn die Werbebotschaft erst gar nicht in die rätoromanische Sprache übersetzt wird. Der Aktualitätsrückstand gegenüber den deutschsprachigen Tageszei-

tungen grenzt den Lesermarkt weiter ein. Zusätzliche und allenfalls anwachsende Kosten, z.B. für Übersetzungen, belasten die Rechnung. Aktuell muss von einer prekären

Marktsituation und für die Zukunft von eher eingeschränkten Entwicklungschancen der rätoromanischen Zeitungen gesprochen werden.

Tabelle 1
Verbreitungsdaten der führenden rätoromanischen und deutschsprachigen Zeitungen in ausgewählten Bezirken

Bezirk	Haushalte	1. Zeitung	Auflage	2. Zeitung	Auflage
Imboden	5390	Bündner Zeitung	64%	La Casa Paterna/La Pünt	3%
Maloja	5384	Engadiner Post	70%	Fögl Ladin	14%
Glenner	4135	Bündner Zeitung	54%	Gassetta Romontscha	34%
Heinzenberg	3407	Pöschkli	96%		
Albula	2552	Bündner Zeitung	65%	La Pagina da Surmeir	28%
Vorderrhein	2500	Gassetta Romontscha	78%	Bündner Zeitung	42%
Inn	2322	Bündner Zeitung	63%	Fögl Ladin	47%
Hinterrhein	887	Pöschkli	100%	La Casa Paterna/La Pünt	29%
Münstertal	556	Fögl Ladin	43%	Bündner Zeitung	33%

Anmerkung: Im Bezirk *Imboden* erreicht das Bündner Tagblatt 26% der Haushalte. Die Gassetta Romontscha erreicht 3% der Haushalte. Im Bezirk *Maloja* erreicht die Bündner Zeitung 50% der Haushalte. Im Bezirk *Maloja* wird in 8% der Haushalte Italienisch gesprochen. Im Bezirk *Heinzenberg* erreicht die Bündner Zeitung 66% der Haushalte. Im Bezirk *Albula* erreichen Pöschkli und Novitats je 37% der Haushalte. Im Bezirk *Hinterrhein* erreicht die Bündner Zeitung 77% der Haushalte. **Quelle:** VSW-Kartei der Schweizer Presse, Ergänzungsblätter 1991

Tabelle 2
Auflagen rätoromanischer und deutscher Zeitungen in ausgewählten Bezirken

	Im- boden	Maloja	Glenner	Heinzen- berg	Albula	Vorder- rhein	Inn	Hinter- rhein	Münster- tal
Anz. Haushalte	5390	5384	4135	3407	2552	2500	2322	887	556
Bündner Zeitung	3444	2694	2241	2244	1669	1046	1463	684	185
Bündner Tagblatt	1259	566	1207	555	668	753	178	80	125
Pöschkli				3264	950			886	
Novitats					947				
Arena Alva	549		464						
Engadiner Post		3746					36		
Total deutsch	5252	7006	3912	6063	4234	1799	1677	1650	310
Gassetta Romontscha	135		1418			1958			
Fögl Ladin		728					1100		237
La Casa Paterna/La Pünt	173		358					260	
La Pagina da Surmeir					700				
Total rätoromanisch	308	728	1776		700	1958	1100	260	237

Anmerkung: Die Auflagezahlen der einzelnen Zeitungen ausserhalb des Hauptverbreitungsgebietes sind unvollständig, da bloss die grösseren Poststellen berücksichtigt wurden. **Quelle:** VSW-Kartei der Schweizer Presse, Ergänzungsblätter 1991

